

Wordpress  
API  
JavaScript  
JSON  
REST  
InDesign  
https  
XML  
Workflows  
XSLT

# InDesign lernt Internet

**10. April 2018**  
**IDUG Stuttgart**

Kontakt: [gregor.fellenz@publishingx.de](mailto:gregor.fellenz@publishingx.de)  
Folien: <http://www.publishingx.de/dokumente>



# Das Internet

- Eine feine Sache.
- Digitale Arbeitsweisen sind Standard.



# Content First

- Digitale Erfassung unabhängig vom Ausgabemedium.
- Typischerweise im **Content Management System**.
- Am besten **XML** oder aber **HTML**.

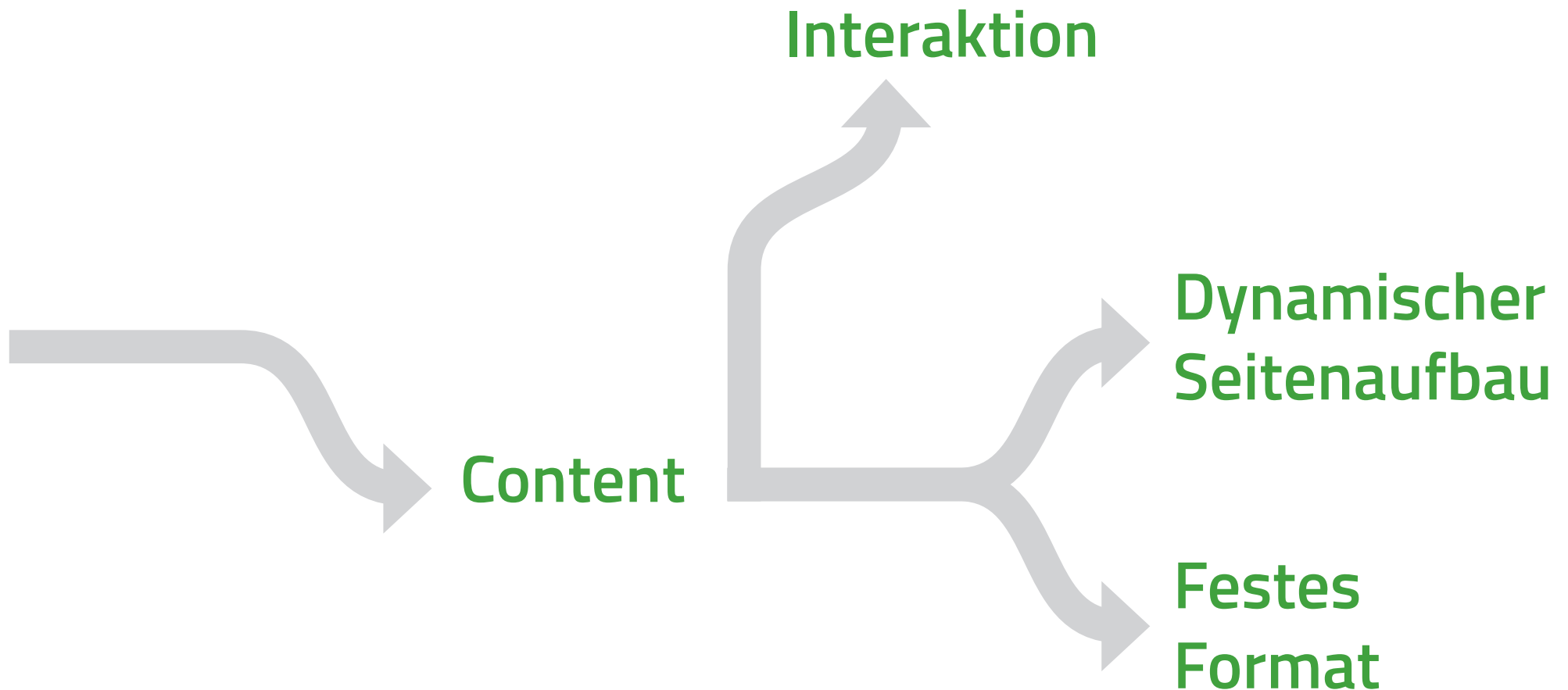
# Warum eigentlich?





# Old School Publishing





# Crossmedia Publishing

- AKA: **Multi Channel Publishing**
- Ein Inhalt für mehrere Medien: **Verschiedene Ausleitungen** möglich.  
Print, Web, Mobile, App, Audio, Video, Uhr, Wearable, Bot, NextBigThing
- Trennung von Content und Layout. Unterschiedliche Informationsart und -dichte.  
Wiederverwendbarkeit von Struktur-Informationen.



# WordPress

- Open Source und viele viele viele viele Plugins bzw. Themes.
- Wordpress ist **weit verbreitet** – Schätzungsweise 30% aller Seiten im Netz.
- Okay, das ist jetzt **kein Crossmedia CMS**, sondern ein **Web Content Management System**.
- Kann man hier herunterladen: <https://wordpress.org/>

# Will ich auch haben

- Kein Problem: <http://de.wordpress.com/> – *Jetzt loslegen* drücken.
- Oder selber hosten.





Digitale  
Revolution  
bitte!



# InDesign?

- Stammt aus der DTP-Ära.
- Filesystem basierend bzw. out of the box **offline**.
- Was geht: Export zu HTML, Publish online – keine eignen Services.
- Plugins gibt es.  
Redaktionssysteme, CMS, PIM und generisch z.B. EasyCatalog.

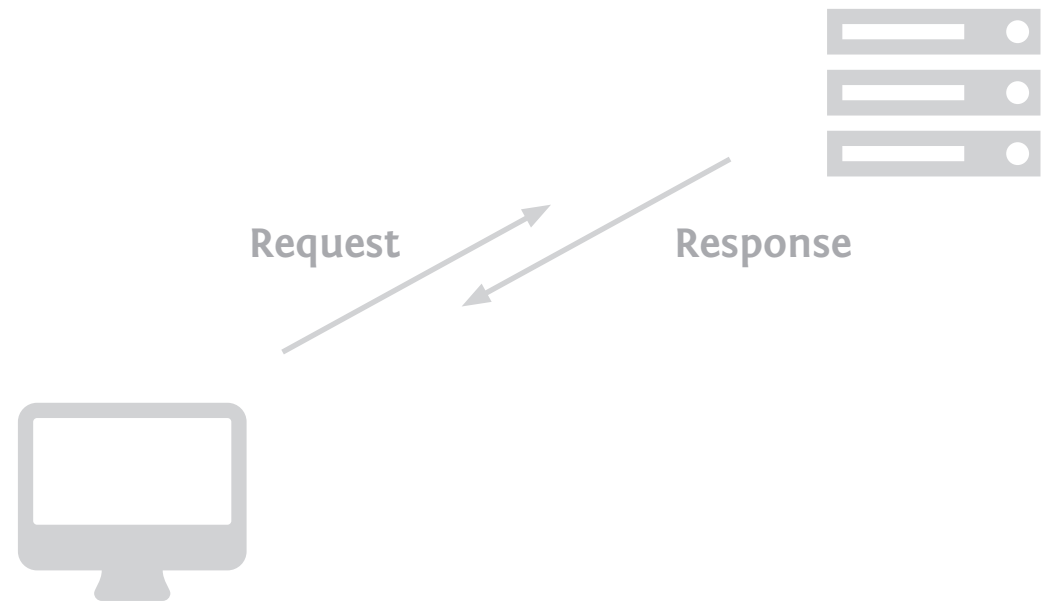


Was  
fehlt?



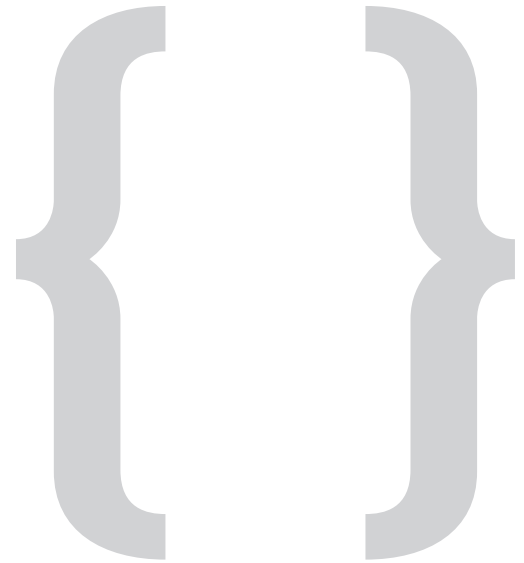
# Technik

- Standards, Standards, Standards...
  - Kommunikation via HTTP (Hypertext Transfer Protocol)  
Aber bitte nur HTTPS
  - HTML (Hypertext Markup Language)
  - REST



# REST what?

- **Representational State Transfer** ist ein Architekturstil für Webservices.  
Also: Eine Beschreibung wie Schnittstellen aufgebaut werden sollen.
- REST API bzw. RESTful API bieten heute viele Systeme (nicht nur CMS).
- Eine einfache statische Webseite ist bereits REST konform.
- Client ist einfach :-)
- Darstellungsformen nicht festgelegt, oft aber **JSON**.



# JSON

- **JavaScript Object Notation** – Jedes JSON ist JavaScript.
- **Datenformat** für den Datenaustausch zwischen Anwendungen.  
Textform von JavaScript Objekten/Informationen.
- JavaScript ist die Sprache des Webs (und auch von InDesign).
- Für ExtendScript externe Library notwendig <https://github.com/douglascrockford/JSON-js>

## Wo kann man das mal angucken?

Eigentlich Maschine zu Maschine Kommunikation. Browser bieten eine gute Darstellung für Entwickler.

- REST API von Wordpress am Beispiel <https://www.indesignblog.com/wp-json/wp/v2/>



## ...und ich dachte immer XML?

- Extensible Markup Language ist eine Metasprache für **Dokumentstrukturen und Inhalten**
- Killer Feature: Intuitive **Hierarchie, beliebige Anzahl** von Elementen im Container und **Inline-Elemente** (ja genau: fett und so).
- **HTML** ist auch Markup.
- Wird in JSON als Wert einer Eigenschaft ausgeliefert.



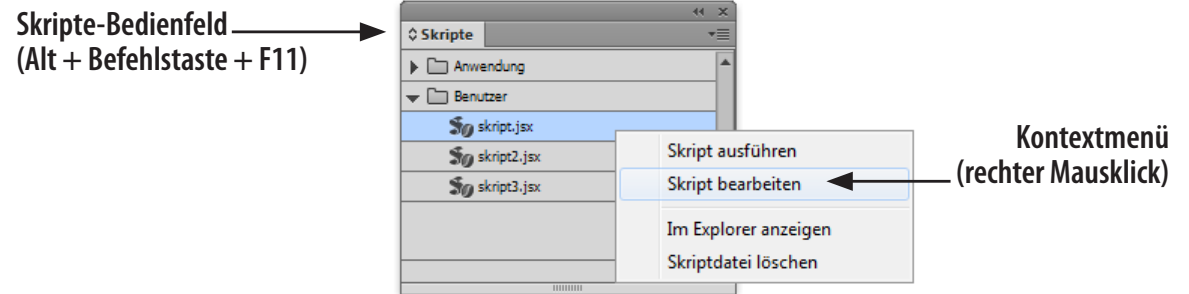
# Einfach machen...





**restix** <https://github.com/grefel/restix>

- Connect Adobe InDesign to the secure Web.
- Wrapper für VBScript/ServerXMLHTTP (Win) AppleScript/curl (Mac).
- **ExtendScript** basiert. Läuft auch auf CS6, keine Installation notwendig.



# Skripte installieren

Dreh- und Angelpunkt für die Verwendung von Skripten in InDesign ist das **Bedienfeld *Skripte***

- CS3/CS4: *Fenster > Automatisierung > Skripten*
- CS5-CC: *Fenster > Hilfsprogramme > Skripte*

Über das Kontextmenü im Skript-Bedienfeld erreichen Sie den Ordner im Dateisystem.

Im sich öffnenden Explorer bzw. Finder navigieren Sie in den Unterordner **Scripts Panel**.  
In diesen Ordner kopieren Sie das Skript.

Wechseln Sie nun zurück zu InDesign. Das Skript erscheint im Bedienfeld und kann nun durch einen Doppelklick ausgeführt werden.

```
request = {  
  url:"https://jsonplaceholder.typicode.com",  
  command:"posts/1",  
}  
var response = restix.fetch(request);
```

## Demo von *readThingsOnTheInternet.jsx*

- jsonplaceholder
- Zeit online
- Flickr



## press2id <https://github.com/grefel/press2id>

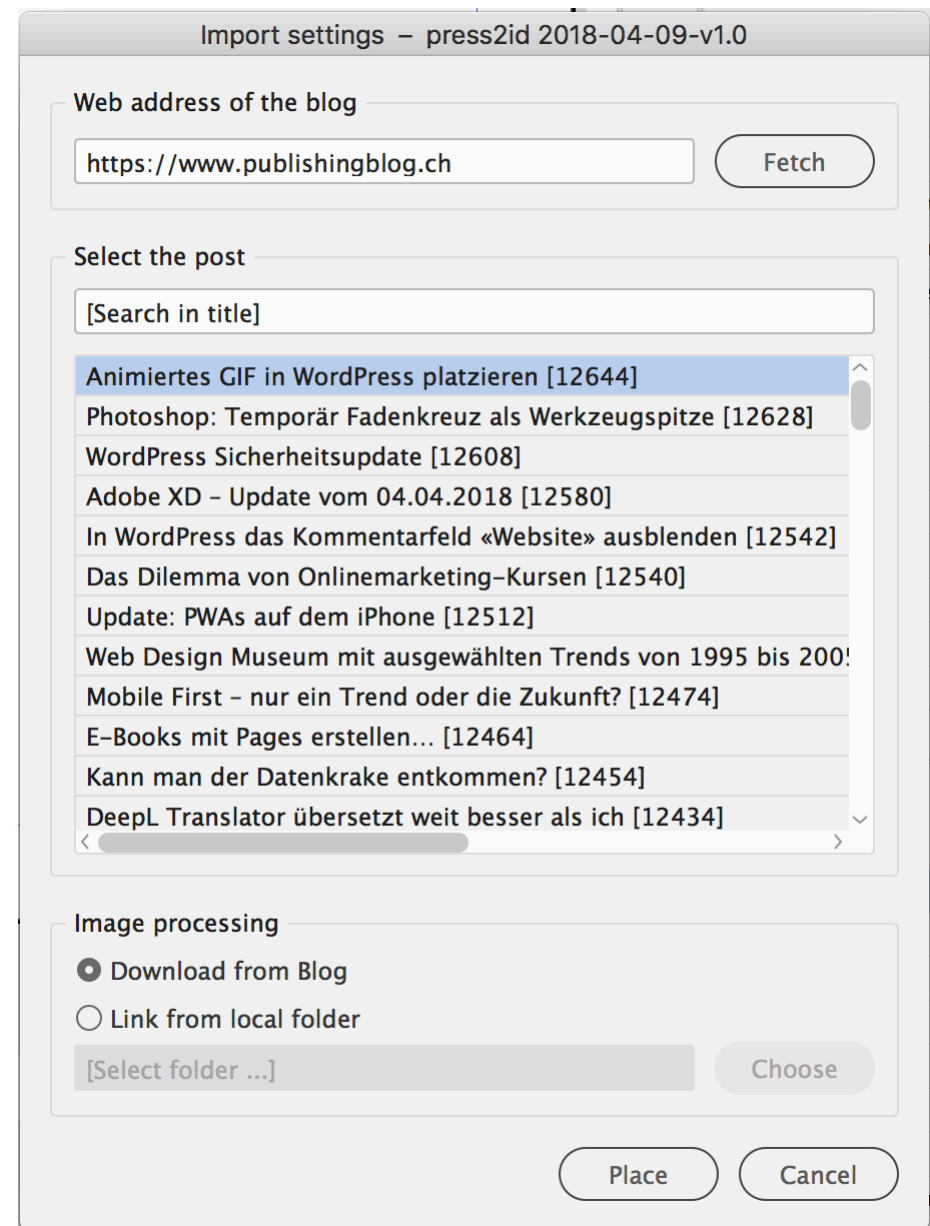
- InDesign mit Wordpress verbinden.
- REST API ab WP 4.7 <http://v2.wp-api.org/>
- Einsatz von **restix** in der Praxis.
- **Plus:** XHTML und HTML Tidy <http://www.html-tidy.org/>, XSLT, JavaScript
- Template basiert (Ordner *templates*). Artikel wird in die PlaceGun geladen.
- Verwendung von **lokalen Bildressourcen** möglich.

## press2id verwenden

- Download eines Beitrags
- Aufbau des Templates und anpassen der Formate.

## Ok, ich will selber

- Wir haben schon eine Testseite eingerichtet.
- URL eintragen.
- InDesign Template einrichten.





# Auch andersrum?

- Grundsätzlich: **Ja**
- **Bidirektionale Anbindung**/Roundtripping verkompliziert den Prozess.  
Workflow Aspekte: Single Sourcing bei Content First.
- Sehr klare Anwendungsfälle bei Metadaten, Bildverwendung, Uploads.
- Rechte/Freigabe-Workflows denkbar.

# In eigener Sache

## InDesign automatisieren – Skripting, GREP & Co. 2. Auflage

Das Buch zur InDesign Automation mit einer Skripting Einführung und vielen Praxistipps zu EPUB, XML und GREP.

Auf der Homepage zum Buch <http://www.indesignjs.de/> gibt es Leseproben und alle Beispiele

- Klassisch auf Papier  
ISBN: 978-3-86490-235-2  
Preis: 36,90 Euro (D)
- EPUB  
ISBN: 978-3-86491-684-7  
Preis: 29,99 EUR





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Fragen und Anregungen?**

E-Mail: [gregor.fellenz@publishingx.de](mailto:gregor.fellenz@publishingx.de)

Twitter: grefel

Blog: <http://www.indesignjs.de>